

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Fernwärme Ulm GmbH

Postanschrift: Magirusstr. 21

Ort: Ulm

NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Postleitzahl: 89077

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Patrick Ruf

E-Mail: patrick.ruf@fernwaerme-ulm.de

Telefon: +49 7313992713

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.fernwaerme-ulm.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E28431941>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E28431941>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: öffentliches Versorgungsunternehmen

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Energieversorgung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

5278 FW-Leitung Böfingen BA1

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Fernwärme Ulm GmbH (FUG) plant im Zuge der Dampfnetzumstellung in Ulm die Fertigstellung der Transportleitungstrasse zur Anbindung der Leitung Böfingen von der Karlsstraße bis zum Heizwerk Fort Albeck in Böfingen erdverlegt mit Kunststoffmantelrohr. Die gesamte Maßnahme wird in drei Bauabschnitte unterteilt. Gegenstand dieser Ausschreibung ist der nördlichste Teil, Bauabschnitt 1, vom Heizwerk Fort Albeck nach Süden entlang der Heidenheimer Straße und eines kleinen Nebenweges (Verlauf vom Beginenweg bis ca.

Heidenheimer Straße Höhe Haus 88) vorbei an Gartenanlagen (im weiteren Beschrieb wird dieser Weg als „Werdenbergweg“ bezeichnet).

Der Bau der Fernwärmeleitungen erfolgt mit KMR-DN 300/500.

Gegenstand der Beauftragung ist die betriebsfertige und funktions- sowie abnahmefähige Errichtung einer neuen Fernwärmeleitung, einschließlich Tiefbau, sowie der Wiederherstellung der aufgebrochenen Straßen, Grünflächen und Gehwege nach Maßgabe der in den Vertragsunterlagen im Einzelnen beschriebenen Bauleistungen (ggf. ein-schl. Planungsleistungen - Werkerfolg).

Der Leistungs- und Lieferumfang ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen sowie den Ergänzungen hierzu. Mit den Fernwärmeleitungen werden Leerrohre für Signal- und Datenkabel im Rohrgraben mitverlegt. Für die Leerrohre sind Kabelzugschächte an der FW-Trasse herzustellen.

Detailliertere Informationen können den in den Anlagen beigefügten Plänen entnommen werden.

Zur Ausschreibung gehören alle beigefügten Unterlagen und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 2 000 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung:

Heidenheimerstr. in Ulm

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

In den nachfolgenden Abschnitten werden die einzelnen Trassenabschnitte analog zu den angefertigten Plänen beschrieben.

Die Trasse wird komplett mit dem Rohrsystem KMR-DN 300/500 als erdverlegte Leitung hergestellt. Hinzu kommen Begleitkabel und Leerrohre. Die Wärmedehnung aus der KMR-Leitung wird in Dehnpolstern mit einer Dicke von bis zu 120 mm kompensiert. Eine Vorspannung der KMR-Leitung ist nicht vorgesehen.

Die folgenden Detailbeschreibungen beziehen sich auf die Trassenpläne und die in diesen definierten Trassenpunkten. Die Beschreibung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und entbindet den Bieter in keiner Weise sich selbst umfassend über die Situation und die Gegebenheiten vor Ort zu informieren.

Der geplante Trassenverlauf ist den beigefügten Trassenplänen zu entnehmen.

Heizwerk Fort Albeck, Heidenheimer Straße Die Trasse beginnt auf dem Gelände des Heizwerkes Fort Albeck mit einem senkrecht nach oben gestellten KMR-Bogen. Von dort verläuft die Trasse mit Gefälle ca. 25 m bis zur Heidenheimer Straße (TP 11.15) durch einen bewaldeten Grünstreifen. Der weitere Leitungsverlauf auf dem Gelände des Heizwerkes ist nicht Teil dieser Ausschreibung.

Die Trasse folgt anschließend der Heidenheimer Straße für ca. 340 m Richtung Süden bis zum Beginenweg (TP 10.1). Die Leitung liegt auf der westlichen Straßenseite am Bordstein. Auf der Strecke sind zwei U-Dehner zur Aufnahme der Längenausdehnung der Leitung notwendig. Die U-Dehner bauchen auf den Gehweg aus. Um dem Kurvenradius der Heidenheimer Straße zu folgen, ist auf dem Großteil dieses Abschnittes (TP 10.1 – TP 11.6) die Herstellung von Trassenknicken im Abstand von 6 m notwendig.

Werdenbergweg Auf Höhe des Beginenwegs (TP 10.1) biegt die Trasse nach Osten in diesen ab und quert dabei die Heidenheimer Straße. Nach wenigen Metern im Beginenweg biegt die Leitung nach Süden in den Werdenbergweg ab. Am Übergang zum Werdenbergweg wird ein senkrechter Z-Versprung in einer Böschung

hergestellt (9.11). Nach dem senk-rechten Versprung wird eine Trassenabspernung hergestellt. Anschließend folgt die Trasse dem Werdenbergweg für ca. 360 m weiter Richtung Süden.

Insbesondere im Norden und Süden des Werdenbergweges ist eine seitliche Andienung der Baugrube nicht oder nur eingeschränkt möglich. Hier sind die Arbeiten Vor-Kopf auszuführen. Der Werdenbergweg weist zudem eine ausgeprägte Steigung auf, welche von Süden nach Norden zunimmt (maximal ca. 10%). Mehrkosten welche aus den vorgenannten Punkten entstehen sind zwingend in die entsprechenden Positionen mit einzurechnen. Es sind geeignete Maßnahmen vorzusehen, um Baustoffe, Maschinen, Geräte etc. zu sichern sowie Ausschwemmen des Grabens bei z.B. Starkregen zu verhindern.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse werden die rohrstatisch notwendigen Kompensationselemente im nördlichen Teil mit senkrechten U-Dehnern realisiert (z.B. TP 9.6 – TP 9.7).

Im Süden des Werdenbergweges biegt die Trasse nach Südosten in die Heidenheimer Straße ein (TP 8.4). Die Abbiegung erfolgt einige Meter vor dem Einmündungsbereich durch die östliche Grünfläche (Hangbereich). In der Heidenheimer Straße liegt die Leitung im Gehweg. Das Bauabschnittsende befindet sich hinter der Einfahrt zum Gebäude Heidenheimerstraße 88. Vor dem vorläufigen Ausbauende wird eine Abzweigleitung DN 300/DN 125 zur weiteren Erschließung der Heidenheimer Straße hergestellt (TP 8.1). Diese Abzweigleitung quert die Heidenheimer Straße und endet auf der gegenüberliegenden Straßenseite im Gehweg mit einer Trassenabspernung.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 31/05/2022

Ende: 18/11/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Sollte aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse eine Verlängerung notwendig sein kann diese durchgeführt werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Aufzistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1) Nachweis über die Eintragung in das Handelsregister durch Vorlage eines aktuellen Registerauszuges;
- 2) Vorlage einer Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A nicht vorliegen, ersatzweise Angabe der Registriernummer im Verzeichnis Präqualifikation Bau;
- 3) Erklärung, dass Angebote, Schriftverkehr und Dokumentation ausschließlich in deutscher Sprache erfolgen, und dass das in die Vertragsdurchführung eingesetzt Leitungspersonal sowie die Vorarbeiter auf der Baustelle deutsch sprechen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 14/04/2022

Ortszeit: 10:45

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2022

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 14/04/2022

Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabestelle Stadt Ulm

Ort: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

09/03/2022